

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

„Habt acht!“ schreit da Michl wieda, „ladna, wer koa Schasch hat!“ Auf dös aufi weicht alls z'ruck, denn iazt wird's gefährli. D' Kinda — meistens dö Diandln — vahabn si d' Ehrl und all Leut wartn gspannt aufs Losgehn.

Da Michl stöllt si ganz z'ruck зан Pfarragartn, haut mit'n Sabl auf d' Plankn und kummadiert: „Habt acht! Manna — seids ös?“ Mit an Feldherrnblick mustert ar dö ganze Schar, ob nöt noh oana umbandlt, und wiari a siacht, daß alls in dar Ordnung is, schreit er: „Aft — schiahts!“

Hollah, iazt gehts los, als wann a dreißg Schotafuhrn aoglaart wurdn, und da Balwira Karl macht extra noh an Pempara nachi. Dö Taubn von Markt fahrn vo lauta Schrocka wia bsoßn in dar Lust umanand und finden eahne Kobeln nöt, auf da Seppnhuabaleitn krachan dö Bölla, d' Glockn höbn wieda zun Läuten an und d' Musi spielt a Trümmerl von Kaisaliad. Bei dö Sögnstätt raf'n sō d' Leut um dö gweichtn Staudna, göbn si dabei dö schenftn Titeln und betn nacha wieda weita. So gehts fort, bis da löst Sögn vabei is und dö Großen und dö Kloan san froh, wann dö Gschicht an End nimmt. D' Bürgamuspi spielt drauf an feschn Marsch und nacha defliert dö ganz Gard vor dö Honorationen vabei und da valoist da Bindajakl van Hagnschnölln den linkn Stieflettn. Abar er — als tapfra Kriaga — is nöt valögn und macht gschwind a Schwenkung zun „Ochsenwirt“ eini. Nah da Defliererei bedankt